

Kieber erneut vereidigt

Der wiedergewählte Bürgermeister Volker Kieber muss sich erneut verpflichten

Gottenheim. Mit der feierlichen Verpflichtung durch Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach begann kürzlich auch offiziell die zweite Amtszeit von Volker Kieber als Bürgermeister von Gottenheim.

Kieber war am 17. Juni diesen Jahres mit überwältigender Mehrheit als Bürgermeister wieder gewählt worden, nachdem er bereits 2004 im ersten Wahlgang trotz vieler weiterer Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hatte und damit von den Gottenheimern zum Gemeindeoberhaupt auserkoren worden war. Gegen die neuerliche Wahl lägen keinerlei Einsprüche vor und sie sei rechtsgültig, zitierte Hauptamtsleiter Ralph Klank aus



Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach (links) nimmt im Namen des Gottenheimer Gemeinderates die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Volker Kieber vor.

Foto: mag

dem Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes. Anschließend ermächtigte der Gemeinderat einmütig Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach dazu, die offizielle Vereidigung des neuen alten Bürgermeisters, dessen zweite Amtszeit am 1. September begann, vorzunehmen. Kieber gelobte anschließend feierlich, Treue zur Verfassung und den Gesetzen sowie alles

zum Wohle der Gemeinde und deren Einwohner zu tun. Das tolle Wahlergebnis und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat seien Ansporn für die kommenden acht Jahre, betonte der Bürgermeister, der vergangene Woche seinen 50. Geburtstag feiern konnte. Er freue sich auf die neuen anstehenden Aufgaben, so Kieber.

Mario Schöneberg